

Arbeitsgemeinschaft
**Weltanschauungs-
fragen e.V.**

AG WELT



Sonderdruck AG7020



Die Schlacht um die Wahrheit

Michael Windhövel



Weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch welche sie hätten gerettet werden können [...] sendet ihnen Gott kräftigen Irrtum, sodass sie der Lüge glauben, damit sie alle gerichtet werden
2.Thessalonicher 2;10-12

Im ersten Buch Könige Kapitel 22 findet sich ein interessanter Bericht über ein historisches Ereignis aus der Geschichte des Königreiches Israel, zur Zeit des Königs Ahab, 850 v. Chr.

Nach dem Tod Salomos, des Sohnes Davids – Gründer des Königreiches Juda / Israel – hatten sich zehn Stämme des Volkes aus dem Großreich und der Bindung an den Thron David zu Jerusalem gelöst und das Nordreich Israel gebildet. Ab 874 v. Chr. regierte Ahab über das Nordreich. Die biblischen Berichte schildern ihn als einen gottlosen und ruchlosen irdischen Machthaber. Nachdem der Herrscher über Himmel und Erde dem Treiben seiner Unrechtsherrschaft eine gewisse Zeit zugeschaut hatte, beschloss Gott der Ära Ahab in Form eines Krieges, bei dem Ahab selbst umkommen sollte, ein Ende zu bereiten. Sehr aufschlussreich, wie das umgesetzt wurde.

Ahab gewann zunächst die militärische Unterstützung des zur gleichen Zeit über das Südreich Juda herrschenden Königs Josaphat für einen Feldzug gegen die Syrer, welche zuvor einen Teil des Nordreiches, das Hochland von Gilead, gewaltsam annektiert hatten. Zudem berief Ahab vierhundert Propheten seines Gottes Baal (ein LGBTQ+Götze) ein, um diese hinsichtlich seines Vorgehens und des Ausgangs zu befragen. Alle seine Propheten verhiessen, erwartungs- und Narrativkonform, die erfolgreiche und ruhmvolle Durchführung des militärischen Vorhabens.

Als der noch skeptische König Josaphat darum bat sicherheitshalber noch einen Propheten Jahwäs, des ewig Seienden zu hören, holte man den Propheten Micha, den man aufgrund dessen ständiger öffentlicher Kritik am Regierungs- und Lebensstil Ahabs mundtot gemacht und in den Straflöcher, sprich Gefängnis, gesetzt hatte. Micha war einer, der nicht angepasst, sondern quer zum damaligen Mainstream dachte und redete. Er war ein Störfaktor und Risiko der öffentlichen Ordnung, deshalb wurde er zensiert und aus der Öffentlichkeit gelöscht.

Auf dem Weg vom Kerker zum Thronsaal riet die Wache Micha zu einer ebenfalls erwartungs- und Narrativ-konformen Stellungnahme, einfach zwecks Vermeidung weiterer Unannehmlichkeiten, wie Hausdurchsuchungen, Untersuchungshaft, Beschlagnahme von (Gotteswort)-Schriftrollen und Gefälligkeits-Justizmaßnahmen. Micha betonte die Wahrheit zureden, nichts als die Wahrheit!

Bei der öffentlichen Erfragung seiner Meinung und Einschätzung wiederholte Micha zunächst spöttisch die von König und Regierung gewünschten und erwarteten, zuvor per Fakten-Checker geprüften Aussagen und Voraussagen der vierhundert prophetischen Experten des Götzen Baal und Regierungsberater des Königs. Als der den Spott spürende und sich zunehmend erregende Ahab Micha beschwor die Wahrheit zu reden, redete dieser die Wahrheit, nichts als die Wahrheit – Aber gerade die wollte man nicht hören! Man wollte lieber der zunächst besser klingenden Lüge glauben!

Micha, der Eine gegen Vierhundert, verkündigte den Inhalt einer zuvor empfangenen Offenbarung Gottes, die Wahrheit. Micha sah die versammelten himmlischen geistigen Heerscharen vor dem Thron des Ewigen. Gott hatte den Vollzug des Gerichtes, den Tod Ahabs, das Ende der Ära Ahab, den anstehenden politischen Systemwechsel beschlossen. Auf Gottes Fra-

ge hin, wer hingehen wolle seinen göttlichen Beschluss umzusetzen, bot sich ein Geist an als ein Lügengeist im Munde aller prophetischen Berater Ahabs Gottes Willen zu verwirklichen. Der Herrscher über Himmel und Erde gab seine Einwilligung, und der Beschluss innerhalb der geistig-spirituellen Realität bestimmte die Geschehensabläufe auf dem irdischen Boden Israels, so wie im Bericht 1. Buch Könige, Kapitel 22 nachzulesen – Massenmeinung ist nicht Garantie für Wahrheit!

Wir leben heute auch in einer Zeit, wo in allen Bereichen die Wahrheit immer mehr verdrängt, zensiert, unterschlagen und „mundtot“ gemacht wird, hingegen Lügen-Narrative auf allen medialen Ebenen verbreitet und von der Masse gutgläubig geglaubt werden. (Römer 1;18) Beispiele:

Die Pandemie-Lüge: Ein tödliches Virus bedrohe die gesamte Menschheit. Die Pandemie sei nur durch harte Gesundheitsmaßnahmen, Einschränkungen von Freiheit (sprich Grundrechten) und Impfungen



zu stoppen. Die Masse – auch viele Christen – glaubte dem Versprechen einer „Vollimmunisierung“ durch „zwei Pikse“, der Sicherheit und Wirksamkeit der „Impfstoffe“. Inzwischen aber werden „regelmäßige Aktualisierungen des Impfstatus“ gefordert (lebenslanges Impf-Abo). Es ging ja auch wohl nie wirklich um Volksgesundheit, sondern um das hintergründige Ziel technokratischer Machteliten der Bevölkerungsdepopulation und der transhumanistischen Umgestaltung der gesamten Menschheit. Lügen über Lügen! Die verheerenden Folgen der globalen Verabreichung der mRNA-Substanzen (exponentiell steigende Gesundheitsschäden, Sterberaten, Fehlgeburten, Herzprobleme) werden weltweit immer deutlicher.

»Wir alle müssen die Aufgaben dessen, der mich gesandt hat, rasch erfüllen.

Denn nicht mehr lange und die Nacht bricht herein, in der niemand mehr etwas tun kann.«

Johannes 9,4 NLB



Die Ukraine-Lüge: Russland und Putin allein seien für den Krieg und alle damit verbundenen Folgen verantwortlich. Weil die Ukraine ein freies und demokratisches Land sei, hätte der Westen das Leben der Ukrainer mit Waffen (gegen russische Leben) zu schützen. Um Russland zu bestrafen, seien harte Sanktionen unumgänglich, auch wenn uns dies große Opfer abverlangen und wir „für die Freiheit frieren“ (Gauck) müssen. Dass ukrainische Nationalsozialisten zuvor in der Ost-Ukraine tausende russischstämmige Menschen massakrierten, USA und NATO, entgegen allen Verträgen mit Russland und zum Nutzen des militärisch-industriellen Komplexes, selbst den Krieg provozierten, die irrsinnigen Sanktionen weniger Russland, sondern vielmehr die westliche Wirtschaft selbst treffen und zerstören, damit die Mittelstands-Konkursmasse dann von global operierenden privaten Investoren billig aufgekauft werden kann, wird tunlichst unterschlagen. Verschleierung und Lügen!

Sachliche faktenbasierte Kritik wird zensiert, von Plattformen gelöscht, von den Mainstream-Medien unterschlagen. Narrativ-konforme „Experten“, sich prostituierte Wissenschaftler, Medien im Besitz privater Banken, Investoren und Konzerne hingegen verbreiten ihre Narrative der „Neuen Normalität“ im Sinne der Ideologie, politischen Agenda und Wirtschaftsinteressen globaler Eliten. Und die Masse glaubt der Lüge mehr als der Wahrheit. Lügen, Propaganda, Agitation. Es tobt ein Kampf um die Wahrheit, eine Schlacht um unsere Gehirne. Sind da wieder unter göttlicher Zulassung Lügengeister unterwegs? Werden die Völker reif für ein diesmal globales Gericht?

Die verstorbene ehemalige Bürgerrechtlerin Bärbel Bohley prophezeite nach dem Fall der Mauer: *„Die Stasi-Strukturen, die Methoden, mit denen sie gearbeitet haben [...] All das wird in die falschen Hände geraten. Man wird sie ein wenig adaptieren, damit sie zu einer freien, westlichen Gesellschaft passen. Man wird*

Desinformation



Störer nicht unbedingt verhaften, es gibt feinere Möglichkeiten, unschädlich zu machen. Aber die geheimen Verbote, das Beobachten, der Argwohn, die Angst, das Isolieren und Ausgrenzen, das Brandmarken und Mundtot machen derer, die sich nicht anpassen, wird wiederkommen. Glaubt mir, man wird Einrichtungen schaffen, die viel effektiver arbeiten, viel feiner als die Stasi. Auch das Lügen wird wiederkommen, die Desinformation und der Nebel, in dem alles seine Kontur verliert“

Die Professorin Gabriele Krone-Schmalz, Publizistin, Moderatorin ARD, sagte in einem Vortrag: „Wir hatten in Deutschland schon immer eine schmale Debattenskultur. Und da das so ist, läuft man in Gefahr unter die Räder zu geraten, wenn man andere Argumente bringt, andere Meinungen äußert als die, welche den Mainstream in Politik und Medien bilden. Das ist nicht gut. Man muss die Argumente ja nicht teilen, Aber sie nicht zuzulassen oder von Anfang an als Propaganda zu diskreditieren, das schadet der Demokratie [...] Eine Demokratie muss es aushalten, dass gestritten wird, das geht ja auch respektvoll. Doch sobald sich eine Gesellschaft radikalisiert, ist es vorbei mit der Streitkultur, und das geht so: Die Ideologisierung und vor allen Dingen die moralische Aufladung von

Debatten läuft auf eine Polarisierung hinaus, die fast zwangsläufig zu einer Radikalisierung führt. Denn wer sich moralisch auf der richtigen Seite wähnt, der nimmt für sich in Anspruch, seinen Standpunkt mit allen Mitteln durchzusetzen, denn das tut er ja für die „gute“ Sache. Und wer das nicht einsieht, steht automatisch im Abseits. Die Meinungskorridore sind in der Tat erdrückend eng geworden [...] Das bedeutet, anders Denkende sind kein Bestandteil unserer Gesellschaft mehr, sondern Störfaktoren, die man besser gar nicht erst zu Wort kommen lässt, oder gar Feinde, die es mit aller Konsequenz auszugrenzen gilt.“

Im September tauchte ein 10-seitiges ge-leaktes Dokument der Bundesregierung auf, welches belegt, wie die Regierung auf Medien einwirkt, um die öffentliche Berichterstat-tung zu beeinflussen. Laut Innenministerium soll das Dokument die Vereinheitlichung von Informationen und Maßnahmen sicherstel-len, die von den Behörden ergriffen werden, um der gezielten Verbreitung von angeblich falschen oder irreführenden Informationen, insbesondere im Kontext von „Russlands An-griffskrieg gegen die Ukraine“, entgegenzuwir-ken. Die Regierung entscheidet, was wahr oder falsch ist. Mehr noch: Sie trifft sich hinter den Kulissen mit reichweitenstarken Medien wie dem Spiegel, Tagesspiegel und Stern (die im Dokument genannt werden), um festzulegen, was Desinformation im Zusammenhang mit Ukraine und Russland ist. (Widmann, Reit-schuster, 23.10.22)

Auch EU-Kommission, UNO und WHO planen „wirksame Maßnahmen“ gegen eine angebliche „Infodemie“ infolge nichtkonfor-mer angeblicher „Desinformationen“ über



Corona, die über soziale Medien verbreitet würden. Dadurch würden Verwirrung und Misstrauen hervorgerufen, sowie wirksame gesundheitspolitische Maßnahmen untergraben! So entstünden erhebliche gesellschaftliche Risiken! Basierend auf einem „*Aktionsplan gegen Desinformation*“ sollen daher künftig starke koordinierte Maßnahmen ergriffen werden, um gegen die angebliche „*Infodemie*“ und die „*Verbreiter von Desinforma-*

Ukraine



tionen“ vorzugehen, in enger Zusammenarbeit zwischen Behörden, Journalisten, Forschern, Faktenprüfern, Online-Plattformen und gesellschaftlichen Akteuren der Zivilgesellschaft (betrifft auch Kirchen, Gemeinden und Vereine). (<https://ec.europa.eu>, <https://eur-lex.europa.eu>)

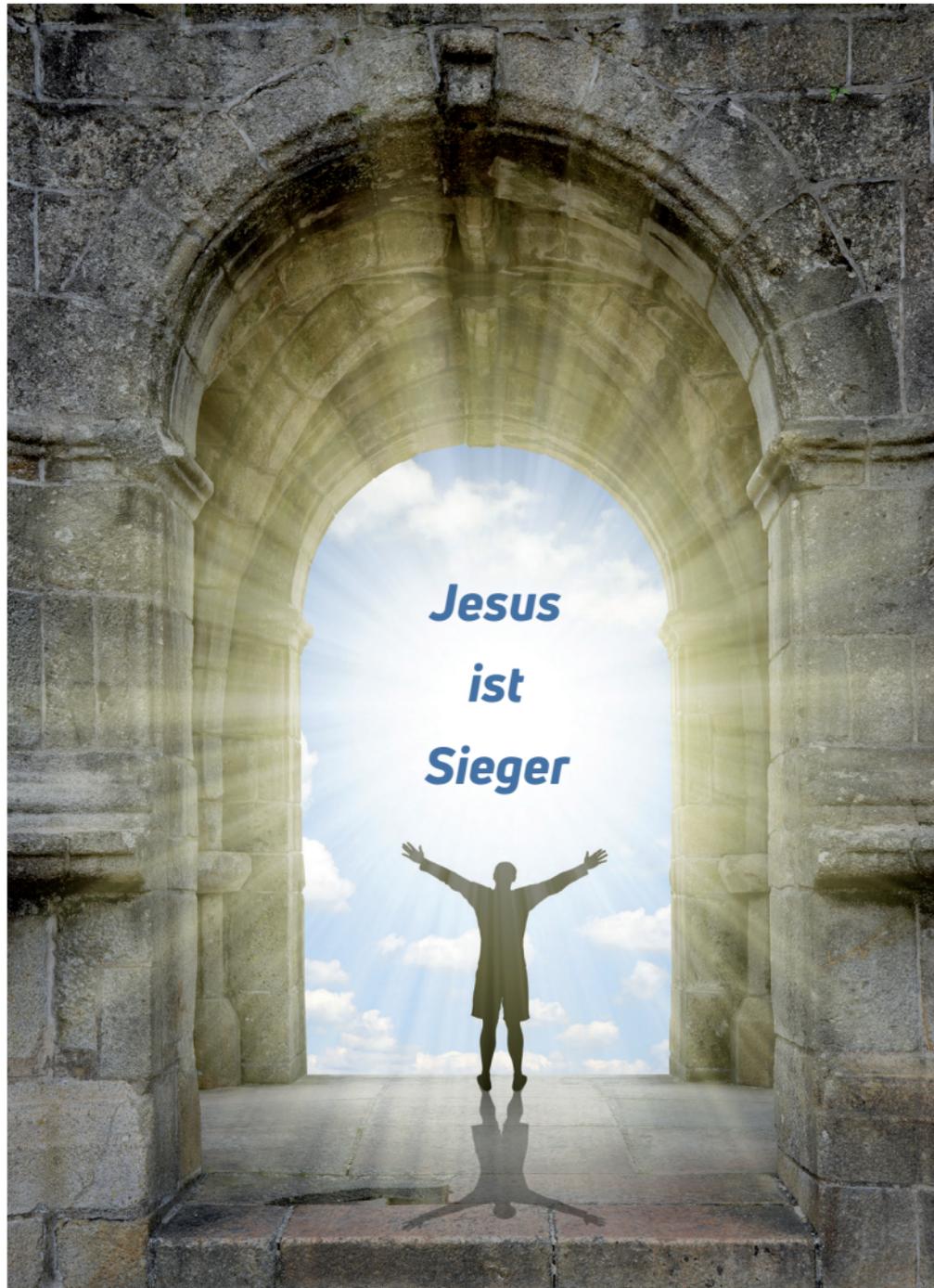
Die EU-Kommission empfiehlt allen EU-Bürgern, sich nur an die offiziellen Empfehlungen der Gesundheitsbehörden und die Informationen auf den Websites europäischer und internationaler Organisationen wie UNO und WHO zu halten, andere Quellen zu meiden und Informationen aus angeblich zweifelhaften Quellen gar nicht erst weiterzuleiten.

Diktaturen streben nach der politischen Macht und arrangieren sich im Allgemeinen mit dem Status Quo. Faschistische Systeme streben zusätzlich nach Kontrolle und Steuerung von Denken, Werten, Gewissen und Privatem (Hannah Arendt). Unerlässliche Werkzeuge zur Manipulation, Kontrolle, Steuerung der Massen sind: Schocktherapie, Belohnung bei Wohlverhalten, Einhängern neuer Narrative, Ausschaltung jeglicher Kritik, Agitation, Manipulation, Verbreitung von Lügen. (Gustave Le Bon, Werk „Psychologie der Massen“)

Der anfangs zitierte Bibeltext redet von dem kommenden Reich der Finsternis und dem Auftreten des Antichristus am Ende der Zeit. (2.Thessalonicher 2;3-12) Da Satan ein Menschenmörder und der Vater der Lüge ist (Johannes 5;44), wird auch das bald kommende luziferisch-antichristliche Reich der transhumanistisch-technokratischen NWO von Lüge, Manipulation und Massenverblendung gekennzeichnet sein. Christus wird seine Gemeinde vor der Großen Trübsal aus der Welt hinwegnehmen, aber wir erleben bereits jetzt wie und wohin sich die Dinge entwickeln. Zweitausend Jahre wurde der Welt die Wahrheit des Evangeliums, des Wortes

Bildnachweis

Adobe Stock: 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 12



Gottes verkündigt. Die Masse glaubte und glaubt lieber Lügen-Narrativen jeder Art. Lügengeister sind aktiv wie lange nicht mehr. Das Gericht der Großen Trübsal naht.

Die Schlacht um die Deutungshoheit, die Wahrheit oder besser gegen die Wahrheit, könnte sich schnell auch im behördlich-juristischen Vorgehen gegen biblische Wahrheiten und gegen die Verbreiter dieser ausweiten. Kämpft für die Wahrheit und glaubt nicht jedem Lügengeist!

Broschüre bitte hier auf Spendenbasis bestellen:



Lichtzeichen Verlag

Elisabethstraße 9,
32791 Lage

E-Mail: info@lichtzeichen-shop.com

Web: www.lichtzeichen-shop.com

**Arbeitsgemeinschaft
Weltanschauungs-
fragen e.V.**



Pressestelle -
Thomas Schneider

Alter Schulweg 3
08359 Breitenbrunn/Erzg.

Tel. (03 77 56) 1432

E-Mail: kontakt@agwelt.de

Web: www.agwelt.de

Spendenkonto AG WELT e.V.

IBAN: DE67 4825 0110 0005 1123 21

BIC: WELADED1LEM

Michael Windhövel,

Jahrgang 1952, Evangelist, Gründer und Leiter des Missionswerkes Christus Central, Bruchertseifen (Westerwald). Langjährig tätig im überregionalen Reise- und Verkündigungsdienst und missionarischem Gemeindebau am Sitz des Werkes. Studium: Architektur (Ing. grad.) und Theologie. Verheiratet, drei Kinder.

